

Fugenrost

da ich recht aufwendig die Fugen behandelt habe, möchte ich dies zu Verfügung stellen.

- Cuttermesser oder angeschliffener Spachtel Fugenkit so gut es geht entfernen (auch Innen, für die unteren Fugen)
- Fugen mit gespitzter Spachtel oder Schraubendreher etwas weiten (auch Innen wo Falze zusammenliegen)
- Reste Kit mit Sandpapier entfernen
- wer will kann die Kitreste auch mit Trockeneisstrahlen entfernen (ca. 140 Euro die Stunde)
- anschließend die Fugen beidseitig (Innen und Außen) mit ca. 0,1-0,2 mm feinen Schlackesand, oder Quarzsand sandstrahlen (Quarzsand strahlen ist nur unter bestimmten Bedingungen machbar)

Jetzt müssten die Fugen befreit von Kit und Rost sein.

- Auto und Fugen säubern, aussaugen, ausblasen, aussaugen, Fugen mit Entfetter/Silikonentferner und Pinsel säubern
- mit Owatrol-Öl Fugen beidseitig großzügig tränken und innerhalb 30 Minuten mit einer Ausblaspistole (ca. 4 - 5 Bar) und einem Kompressor das „Zuviel“ in die Spalten pusten, wo sonst schwer rankommen ist, somit sollen Rostporen und kleine Spalte welche nicht mit Sandstrahlen erreicht wurden verschlossen werden
- mit einem Lappen Reste Owatrol-Öl wegwischen
- mit Nitroverdünnung und einem Lappen innerhalb einer Stunde die späteren Kitflächen Außen säubern, es sollte kein Owatrol an diesen Flächen sein, es soll kein „Anstrich“ sein, weil die Haftung für die Grundierung durch Owatrol Öl reduziert wird und die gekitteten Flächen belastet werden.
- 2-3 Tage bei ca. 15-20 Grad C trocknen lassen
- Fugen an den Rändern Außen abkleben, sodass nur der Spalt vorhanden ist, somit versaut man nicht den Lack ringsum
- von Innen die Fugen mit einem Langhaarpinsel Brantho 3in1 in die Fugen tupfen, ich nutze Brantho Korrux 3in1 leicht verdünnt für Fugen, ist elastisch und hoher Feststoffanteil für langen Rostschutz, ab 2 Schichten bis 15 Jahre Seewasserbeständigkeit
- von Außen tupfe ich auch Brantho 3in1 mit einem Pinsel in die Fugen und trage zudem dickere Tropfen auf den Spalt, welche ich anschließend mit der Ausblaspistole (ca. 3 - 4 Bar) vorsichtig in den Spalt puste
- diesen Vorgang wiederhole ich 2-3 Tage später mit einem anderen Farbton, damit ich sehe was schon bedeckt ist, Innen und dann wieder Außen
- ein paar Tage trocknen lassen und mit dem Farbton lackieren, welches das Auto hat
- nach Durchtrocknung (meist 4-6 Wochen/20 Grad Celsius) Fugenkit aufbringen, hier lieber länger warten als zu kurz, damit der Fugenkit nicht mit der Lacktrocknung Probleme bekommt
- wer die Fugen schön machen möchte kann hier mit Abklebeband arbeiten
- von Innen die Fugen mit einem kriechfähigen Hohlraumkonservierungsmittel füllen

Ergänzend:

Owatrol-Öl ist nicht mit 2k Lacken überstreichbar.

Als Hohlraumkonservierungsmittel wäre Seilbahnfett zu probieren, Elaskon oder Mike Sanders.